



Der **CREO** ist ein Ehrenpreis, der erstmals in 2007 verliehen wird. Man bewirbt sich nicht, sondern wird von einer Jury vorgeschlagen. Stifter ist die gemeinnützige Gesellschaft für Kreativität e.V., die diesen Preis künftig in jedem Jahr in mindestens zwei Kategorien vergeben möchte an Personen und/oder Institutionen, die sich ausgezeichnet haben entweder durch eine besonders kreative Leistung oder durch nachhaltiges Handeln im Sinne der Satzung.

Der Name leitet sich ab vom Lateinischen **Creo ergo sum, ich schöpfe, also bin ich ...** Als Symbol wird keine typische Trophäe überreicht, sondern ein Quader aus Plexiglas, der als Kassette fungiert für Textkarten, die den Preisträger und den Stifter näher beschreiben.

Sowohl die Kassette als auch die Karten wurden von angehenden Mediengestaltern des Technischen Berufskollegs in Solingen unter Leitung von Frau Sasse-Olsen künstlerisch gestaltet.

In 2007 wird der CREO verliehen in der Kategorie Kreatives Produkt an ein mittelständisches Familienunternehmen sowie in der Kategorie Lebenswerk an zwei Pädagogen, die eine besondere Form der Kreativitätsförderung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geschaffen haben.

Die Verleihung erfolgt am 8. September in Frankfurt/Main anlässlich des Tages der Kreativität, den die Gesellschaft 1998 aus symbolischen Gründen als DENK-Tag eingeführt hat und um den 5. September herum mit einem Event begeht: Datum der legendären Antrittsrede Creativity des Psychologen Joy Paul Guilford in das Amt des Präsidenten der American Psychological Association im Jahre 1950.